

**Zeitschrift:** Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz  
**Band:** 85 (2010)  
**Heft:** 6

**Artikel:** Sondertruppen unter einem Dach  
**Autor:** Brunner, Christoph  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-716513>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Erschlossen BIG  
MF 585 1/251

# Sondertruppen unter einem Dach

Bundesrat Ueli Maurer hat am 22. April 2010, gestützt auf Empfehlungen des Inspektorats VBS und in Berücksichtigung von Beschlüssen der Armeeführung, entschieden, im Bereich Sondereinheiten verschiedene Optimierungen vorzunehmen.

CHRISTOPH BRUNNER, ARMEESPRECHER, BERN

Konkret geht es darum, Leistungen zu bündeln, Synergien zu nutzen, Schnittstellen zu reduzieren und Doppelspurigkeiten zu beseitigen. Aufgrund der Synergiegewinne müssen die jährlichen Gesamtkosten des Kommandos Spezialkräfte der Armee gegenüber der heutigen Lösung gesenkt werden. Umsetzung erfolgt bis Ende 2011.

Sämtliche Leistungen der Sondereinheiten werden gebündelt und die betroffenen Kommandos und Formationen in einer neuen Organisation (Kommando Spezialkräfte) dem Chef Führungsstab der Armee unterstellt, der für die Einsätze der Armee zuständig ist. Die Bündelung betrifft die Profi- und Milizkomponenten und die Ausbildung.

Zusammengelegt werden die heutigen Aufklärungs- und Grenadierformationen der Armee (Grenadierkommando 1, Armeeaufklärungsdetachement 10 [AAD 10], Kommando Grenadierschulen und Kurse, Kommando Fallschirmaufklärer Schulen und Kurse 83, die Grenadierbataillone und

die Fallschirmaufklärer Kompanie 17) mit Elementen der Besonderen Dienste der Militärischen Sicherheit. Die Leistungen des AAD 10 und des Militärpolizeispezialdetachements der Militärischen Sicherheit (MP Spez Det) werden so abgestimmt, dass sie in Zukunft gemeinsam und komplementär eingesetzt werden können.


## Kommando Spezialkräfte

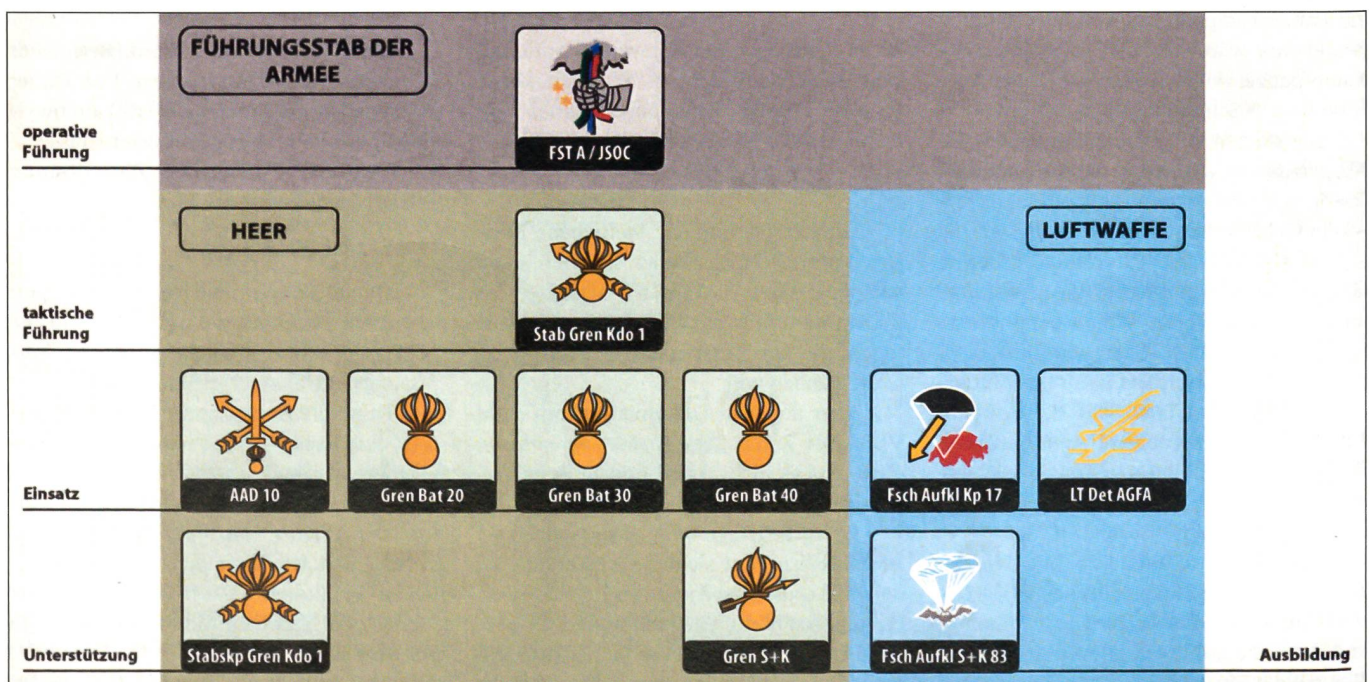
Das Kommando Spezialkräfte wird gleichzeitig als Kompetenzzentrum der Armee in den Bereichen Präzisionsschiessen, Helikoptertechnik, Überleben im Gelände und im Sprungdienst tätig sein.

Ziele der Neuordnung, die am 1. Mai 2010 beginnt und bis Ende 2011 abgeschlossen wird, sind die Optimierung von Leistungen, die Beseitigung von Doppelspurigkeiten sowie Kosteneinsparungen durch Zusammenlegung von Kommandos, Vereinheitlichung der Prozesse sowie Anpassung der Bereitschaft und Zentralisie-



Ein Trupp der Grenadierkompanie 30/2 mit Panzerfäusten in Walenstadt.

rung der Beschaffung. Die vollständige Umsetzung bedingt die Revision weiterer Grundlagen. Der VBS-Chef, Bundesrat Maurer, hatte im September 2009 das Inspektorat VBS mit einer Revision beauftragt, das AAD 10 und das MP Spez Det zu überprüfen und zu seinen Händen Optimierungsvorschläge zu unterbreiten. 



Die Gliederung entstammt dem Heft «Aufklärungs- und Grenadierformationen der Armee», schon mit Formationen der Luftwaffe.